

# Die Macht des Lächelns

Autor(en): **Gideon, Bruno / Pohlenz, Bernd**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 27 [i.e. 26]

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-615989>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Macht des Lächelns

In New York besuchten wir ein chinesisches Restaurant, das uns wärmstens empfohlen worden war. Das Lokal war sehr gut besucht, ohne Reservation hätten

Von Bruno Gideon

wir wohl keinen Platz gefunden.

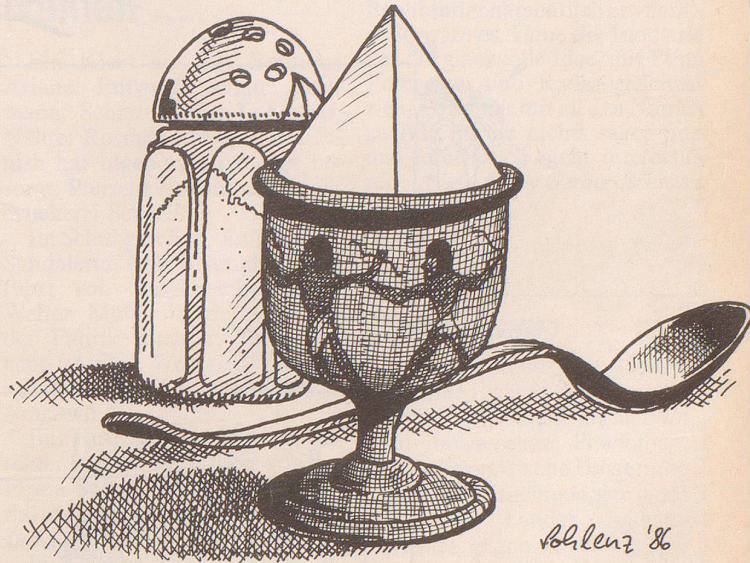
Nicht nur das Essen schmeckte hervorragend, auch die Bedienung war von so ausgesuchter Höflichkeit, wie wir es noch selten erlebt hatten. Nachdem der Oberkellner die Bestellung, die in chinesischen Restaurants ja immer etwas kompliziert ist, aufgenommen hatte, stellte er uns Tsang vor und übergab ihm die Betreuung unseres Tisches. Tsang war ein erfahrener Kellner, dem man die Professionalität anmerkte. Mit herzlichem, warmem Lächeln tischte er einen Leckerbissen nach dem anderen auf, ohne sich auch nur einmal zu irren; wir waren des Lobes voll über die Zuverlässigkeit und die Freundlichkeit, mit der wir bedient wurden.

Als wir noch etwas Jasmin-Tee bestellten, lächelte uns Tsang an, sagte «no pblem» und ging

in die Küche. Das gleiche «no pblem» erhielten wir zur Antwort, als wir noch etwas Reis nachserviert haben wollten.

Als nach längerer Zeit weder Tee noch Reis kam, liessen wir noch eine Anstandsfrist verstreichen und erinnerten Tsang an unsere Bestellung. Wieder dieses sympathische Lächeln, das gleiche «no pblem», derselbe Gang in die Küche, aber nichts geschah.

Das Essen ging dem Ende zu, und wir wollten unsere gute Laune nicht mit Reklamieren verderben. Zudem bewunderten wir die Ruhe, mit der unser Kellner den grossen Ansturm bewältigte. Als wir unser Essen mit «check, please» abschliessen wollten, strahlte uns Tsang an und präsentierte kurz darauf die Rechnung. Obwohl alle unsere Nachbestellungen völlig ignoriert worden waren und wir Grund gehabt hätten, verärgert zu sein, verliessen wir das Lokal in bester Laune. Das Lächeln Tsangs hatte es fertiggebracht.



Viel später, als wir bei Freunden von jenem chinesischem Restaurant schwärmten und unsere kleine Geschichte erzählten, erhielten wir die Erklärung: Den Stammkunden war nämlich bekannt, dass Tsang, der seit mehr als 20 Jahren in New York lebte, nur vier Worte der englischen

Sprache kannte, nämlich «check», «please», «no» und «pblem», das er nach chinesischer Art mit «pblem» aussprach. Den restlichen Wortschatz, der ihm fehlte, machte er mit seinem charmanten Lächeln wett.

## - ZERMATT

## Weltberühmte Alpenfahrt



disentis



\*\*\*\*

Parkhotel Baur

... wir spielen Ihnen den besten Ball zu!

Fulltime-Tennis-Woche

25 Std. Tennis unter der Leitung unseres Super-Trainers

NIC DERMON, Experte STV

Einzelunterricht, Gruppentraining, Tennis-Gymnastik und -Turnier. 1 Woche HP ab Fr. 690.-

- hoteleigener Naturrasen-Tennisplatz wie in Wimbledon
- 5 hoteleigene Sandplätze
- 1 Naturrasen-Tennisplatz
- 2 Granulatplätze in der nahegelegenen Tennishalle
- Fitness-Center
- Sauna
- Dampfbad
- Hallenbad
- Solarium
- Beauty-Salon



Parkhotel Baur, 7180 Disentis  
Tel. 086/7 45 45, Tx 74 585



Willkommen im neurenovierten Hotel Gornergrat!

Das altbekannte Haus mit Tradition am Bahnhofplatz, neben Sportzentrum, maximale, zentrale Lage. Es bietet Ihnen einen gediegenen, neuzeitlichen Komfort:

2 Lifts, 100 Betten, alle Zimmer mit Bad oder Dusche. Balkon mit Blick aufs Matterhorn oder die Mischabelgruppe. Telefon (Direktwahl). Ausgezeichnete französische Küche. Gemütlicher Aufenthaltsraum. Television, Snack-Bar. Garni oder Halbpension. Eine ungezwungene Atmosphäre, die Sie Ihren Aufenthalt nach Lust und Laune geniessen lässt.

HOTEL GORNERGRAT,  
3920 Zermatt-Dorf,  
Tel. 028/67 10 27